

## **Demokratierose 2014 geht für vorbildlichen Bürgerentscheid an Herrenberg**

### **"Mitmachstadt" Herrenberg nimmt Bürger ernst**

Das Verfahren zum Bürgerentscheid über die Abschaffung der unechten Teilortswahl am 22.9.2013, wird vom Landesverband des Verein Mehr Demokratie e.V. für preiswürdig erachtet. Die Demokratierose 2014 des Vereins geht deshalb an den Gemeinderat, Ortschaftsräte und den Oberbürgermeister Thomas Sprißler. Die Verleihung wird begründet mit der ausführlichen Diskussion und Information im Vorfeld, der Stärkung der Ortschaftsräte, der ausgewogenen Informationsbroschüre sowie der Zusammenlegung der Abstimmung mit einer Wahl.

Grundlegende Veränderungen in der demokratischen Struktur vor Ort erfordern eine breite Diskussion und ausreichend Gelegenheit zur Beteiligung. Um dafür die notwendige Zeit zu haben, beschloss der Gemeinderat bereits im Juli 2011, am Tag der Bundestagswahl 2013 über die Abschaffung der unechten Teilortswahl abstimmen zu lassen (Ratsbürgerentscheid).

Es folgten ausführliche Informationsrunden für Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Bürgerinnen und Bürger. Den Aufschlag dazu machte bereits im Oktober 2010 eine öffentliche Informationsveranstaltung mit einem Referenten des Städtetages. Dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten wurde bereits frühzeitig eine Stärken- und Schwächenanalyse dieses Wahlverfahrens vorgelegt. Für die Bürger gab es im Vorfeld der Abstimmung drei Informationsveranstaltungen. In einer Informationsbroschüre im Amtsblatt, wurde das Wahlverfahren erklärt, Pro- und Contra-Argumente angeführt, die Stellungnahmen von Fraktionen, des Oberbürgermeisters sowie die Abstimmungsergebnisse in den Ortschaftsräten aufgeführt.

Bemerkenswert ist, dass die Gemeinderäte auch ohne unechte Teilortswahl durch eine Aufwertung der Ortschaftsräte sicherstellen wollen, dass die Interessen des Teilorts im Gesamtgremium gehört werden. Dies soll zum einen mit einer erweiterten Mitwirkung der Ortschaftsräte im Gemeinderat und seinen Ausschüssen (neben dem Ortsvorsteher ein zusätzliches Mitglied) und der Einrichtung eines Vermittlungsbeirates erreicht werden, den der Ortschaftsrat anrufen kann, wenn der Gemeinderat einen vom Empfehlungsbeschluss des Ortschaftsrates abweichenden Beschluss gefasst hat.

Besonders wichtig für das Gelingen des Bürgerentscheides war auch die Festlegung des Abstimmungstages auf den Tag der Bundestagswahl. Nach der baden-württembergischen Gemeindeordnung ist ein Bürgerentscheid nur dann gültig und bindend, wenn die Mehrheit gleichzeitig mindestens 25 % der Stimmberechtigten umfasst. An dieser Hürde scheitern regelmäßig Bürgerentscheide in Baden-Württemberg. Die Zusammenlegung des Bürgerentscheids in Herrenberg mit der Bundestagswahl beugte der Ungültigkeit und damit dem Bürgerfrust vor, der entsteht, wenn Tausende von Bürgern "umsonst" zur Abstimmung gegangen sind. Zu jedem der aufgeführten Punkte könnte man aus anderen Gemeinden und Städten Gegenbeispiele aufzählen, in denen Verwaltung und Rat weniger achtsam mit der direkten Demokratie umgegangen sind.

Herrenberg bezeichnet sich selbst als "Mitmachstadt". Oberbürgermeister und Rat haben an diesem Beispiel gezeigt, dass sie diesen Slogan mit Leben füllen. Mehr Demokratie gratuliert herzlich zu diesem Preis. Der Preis wurde bislang an Heidelberg und die Gemeinde Weissach im Tal verliehen. Er geht auf eine Idee des im vergangenen Jahr verstorbenen Prof. Dr. Roland Geitmann von der Hochschule für Verwaltung in Kehl zurück, der sich zeitlebens für faire direktdemokratische Verfahren einsetzte.

Zu unsere Forderungen aus der aktuellen Demokratie-Kampagne anlässlich der Kommunalwahl: [www.mitentscheiden.de/demokratiebausteine-bw.html](http://www.mitentscheiden.de/demokratiebausteine-bw.html)

Sarah Händel  
Mehr Demokratie e.V.  
Landesverband Baden-Württemberg  
Mitarbeiterin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Rotebühlstraße 86/1, 70178 Stuttgart  
Mobil: 0172- 9625229  
Tel: 0711-509 10 10  
Fax: 0711-509 10 11  
[sarah.haendel@mitentscheiden.de](mailto:sarah.haendel@mitentscheiden.de)  
[www.mitentscheiden.de](http://www.mitentscheiden.de)